

Landkreis Ravensburg

den 06. Dez. 2017

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik
am 28.09.2017 im Landratsamt Außenstelle Weingarten, Sauterleutestr. 34, Weingarten,
Sitzungssaal Raum 009

Dauer 14:30 Uhr bis 17:20 Uhr

Normalzahl: Der Vorsitzende und 20 Mitglieder

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Landrat Harald Sievers,

CDU

Herr Wilhelm Heine,

Herr Karl Immler,

Herr Clemens Moll,

Vertretung für KR Leonhardt

Herr Alois Peter,

Herr Robert Schweizer,

Herr Robert Stützele,

Vertretung für KR Krattenmacher

Herr Josef Wurm,

FWV

Herr Karl-Heinz Buschle,

Herr Matthias Grad,

Herr Dr. Hermann Schad,

Herr Roland Schmidinger,

«sitext» vom «sidat»

Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Gereon Güldenbergr,

Herr Bruno Sing,

Herr Heinz Strubel,

SPD

Herr Gerhard Lang,

Vertretung für KR Bindig

ÖDP

Herr Julian Aicher,

Herr Max Scharpf,

Die Linke

Herr Dr. Till Bastian,

Protokollführer

Frau Selina Nußbaumer,

von der Verwaltung

Herr Franz Baur,

Dezernent Finanzen, Schulen u. Infrastruktur

Herr Walter Sieger,

Dezernent Kreisentwickl., Wirtsch. u. ländl.

Raum

Herr Werner Nitz,

Amtsleiter Abfallwirtschaftsamt

Herr Simon Gehringer,

Amtsleiter Straßenbauamt

Abwesend:

stellvertr. Vorsitzende/r

Frau Eva-Maria Meschenmoser,

CDU

Herr Wolfgang Kleiner,

Herr Dieter Krattenmacher,

wird von KR Stütze vertreten

Herr Hans-Jörg Leonhardt,

wird von KR Moll vertreten

SPD

Herr Rudolf Bindig,

wird von KR G. Lang vertreten

Herr Jürgen Rölli,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Änderung der Tagesordnung
2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung
3. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

Angelegenheiten des Abfallwirtschaftsamtes

4. 0064/2017
Fortschreibung Abfallwirtschaftskonzeption 2019
5. 0067/2017
Systembeschreibung "Duale Systeme" 2019-2021

Angelegenheiten des Straßenbauamtes

6. 0027/2017
K 7905 / K7910, Bahnübergangsbeseitigung bei Herrot – Baubeschluss

Angelegenheiten der Finanzverwaltung

7. 0106-1/2017
Fortschreibung Kreisstrategie 2018
8. Mitteilungen und Anfragen

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik wurden am 13.09.2017 zu dieser Sitzung eingeladen.

Öffentliche Sitzung

1. **Änderung der Tagesordnung**

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Beratungsergebnis: keine Änderung

2. **Protokoll der vorausgegangenen Sitzung**

KR Sing bittet darum, bei der Erwähnung von Anträgen und Anfragen im Protokoll den Pfad aufzuzeigen, über den das Dokument in session gefunden werden kann, da er mit der Recherchefunktion zu keinem Ergebnis gelange.

Der Vorsitzende kündigt eine Überprüfung der Recherchefunktion in session an.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3. **Mitteilungen und Anfragen**

KR Sing bewertet die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.05.2017 zum Verbleib von Kunststoffen aus Leichtverpackungen als nicht zufriedenstellend.

Außerdem erkundigt er sich, ob der Verwaltung der Ausbau des Radwegs zwischen Aulendorf und Bad Waldsee präsent sei.

Herr Baur weist darauf hin, dass es sich um einen Radweg entlang einer Bundesstraße handele. Der Verwaltung sei die Umsetzung wichtig, allerdings müssten Zuständigkeitsfragen geklärt werden.

KR Wurm kritisiert, dass die „Fahrrad-Autobahn“ zwischen Ravensburg und Friedrichshafen höhere Priorität habe, als der Ausbau von Radwegen im Landkreis. Es käme immer wieder zu schweren Verkehrsunfällen mit Beteiligung von Fahrradfahrern auf der Strecke zwischen Bergatreute und dem Schussental. Die Situation habe sich insbesondere auch mit der Zunahme von E-Bikes zugespitzt. Er weist die Verwaltung darauf hin, dass für den Bau von Radwegen dringend Grundstücke benötigt werden.

KR Sing lobt die gute Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis und den Gemeinden beim Ausbau von Radwegen. Dieser sollte insgesamt forciert und auf der Prioritätenliste des Landkreises nach oben gerückt werden.

Herr Baur erinnert daran, dass zwischen Bundes-, Landes- und Kreisstraßen unterschieden werden müsse. Nicht überall sei der Landkreis für den Bau von Radwegen zuständig. Herr Gehringer befinde sich hier in Kontakt mit Herrn Gogic.

KR Peter hat eine konkrete Frage zum Bau eines Radweges bei Bergatreute.

Herrn Baur ist der konkrete Fall nicht bekannt. Er sagt zu, dass Herr Gehringer sich telefonisch mit KR Peter dazu in Verbindung setzen werde.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ausschusses für Umwelt und Technik am 28.09.2017:
Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Angelegenheiten des Abfallwirtschaftsamtes

4. 0064/2017

Fortschreibung Abfallwirtschaftskonzeption 2019

Beschlussentwurf:

1. Sperrmüll

Es bleibt beim Status quo mit einer Sperrmüllsammlung pro Jahr auf Abruf (siehe Anlage 3 Abfallwirtschaftssatzung § 16, § 24 Abs. 2 und § 25 Abs. 7).

Jeder Gebührenschuldner mit einem Zweiradbehälter erhält eine Sperrmüllkarte, Großwohnanlagen mit 1.100 l Behältern erhalten je zehn Sperrmüllkarten. Die Kosten der Sperrmüllkarte sind in der Jahresgebühr für Restabfall enthalten.

2. Grüngut:

Kostenlose Annahme von Grüngut an den Abgabestellen in haushaltsüblichen Mengen (Abschaffung der Grüngutkarte).

Änderung des § 25 Abs. 2 S. 3 der Abfallwirtschaftssatzung (siehe Anlage 3):

„Für die Anlieferung von Grünabfällen (§ 5 Abs. 7) aus privaten Haushaltungen in haushaltsüblichen Mengen wird keine Gebühr erhoben.“

3. Problemstoffsammlung:

Zur kurzfristigen Verbesserung des Bürgerservice wird im Jahr 2018 die mobile Sammlung auf zwei Sammelsequenzen im Frühjahr und Herbst aufgeteilt.

Im Frühjahr 2018 wird dem Ausschuss für Umwelt und Technik das weitere Problemstoffsammelkonzept für die Jahre 2019 / 2020 zum Beschluss vorgelegt.

4. Windelsack:

Beibehaltung des zum 01.01.2016 eingeführten Systems und der Servicekarte für Inkontinenzprodukte (§ 14 Abs. 9 Abfallwirtschaftssatzung, Anlage 3)

5. Wertstoffhofkonzept:

Beibehaltung der bisherigen Wertstoffhöfe

Über die Wertstoffhöfe soll im Kombinationsmodell der LVP-Erfassung im Bringsystem erfolgen.

6. Erfassung der Leichtverpackungen:

Umstieg von einem reinen Bringsystem in ein Kombinationsmodell von Hol- und Bringsystem. Das Holsystem soll unter Einbeziehung der PPK-Tonne erfolgen.

7. Abfallvermeidungsmaßnahmen:

Die Verwaltung wird beauftragt für folgende Abfallvermeidungsmaßnahme konkrete Umsetzungskonzepte zu erarbeiten:

- Mehrweg-Vesperdosen für Vollzeitschüler/innen an kreiseigenen Schulen
- Müllvermeidungsstrategien bei landkreiseigenen Veranstaltungen
- Initiierung von Müllvermeidungsprojekten und deren Förderung durch Wettbewerbsprämien.

Beratungsergebnis: einstimmig empfohlen

5. 0067/2017

Systembeschreibung "Duale Systeme" 2019-2021

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, mit dem im Herbst 2017 zuständigen zugelosten „Dualen System“ über eine Abstimmungsvereinbarung zu verhandeln. Inhalt der Verhandlungen soll sein, dass die Erfassung der Leichtverpackungen ab dem Jahr 2019 in einem Kombinationssystem aus Hol- und Bringsystem erfolgt. Das Verhandlungsergebnis ist dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beratungsergebnis: einstimmig empfohlen

Angelegenheiten des Straßenbauamtes

6. 0027/2017

K 7905 / K7910, Bahnübergangsbeseitigung bei Herrot – Baubeschluss

Beschlussentwurf

Die Beseitigung der schienengleichen Bahnübergänge der Kreisstraßen 7905 und 7910 durch den Bau eines Überführungsbauwerks und der erforderlichen Anschlüsse sowie der Rückbau der alten Bahnübergänge wird zur Ausführung freigegeben.

Die Verwaltung wird ermächtigt, unverzüglich nach der Beschlussfassung des Kreistages über den Haushalt 2018 die Baumaßnahmen öffentlich auszuschreiben, , und in eigener Zuständigkeit zu vergeben, sobald die Zusage des Landes über die Förderung nach dem LGVFG vorliegt

Beratungsergebnis: einstimmig empfohlen

Angelegenheiten der Finanzverwaltung

7. 0106-1/2017

Fortschreibung Kreisstrategie 2018

Beschlussentwurf Anlage 5 zur Vorlage 0106-1/2017, Seite 1:

Beratungsergebnis: einstimmig empfohlen

Beschlussentwurf Anlage 6 zur Vorlage 0106-1/2017, Seite 1 Punkt 2:

Beratungsergebnis: einstimmig empfohlen

Beschlussentwurf Anlage 10 zur Vorlage 0106-1/2017, Seite 1:

Beratungsergebnis: mehrheitlich modifiziert empfohlen:

Absatz 3: Die Verwaltung wirkt bei der Beratung von Kommunen **und beim Land Baden-Württemberg** auf den Erwerb von Gewässerrandstreifen hin.

Beschlussentwurf Anlage 11 zur Vorlage 0106-1/2017, Seite 1:

Beratungsergebnis: einstimmig empfohlen

Beschlussentwurf Anlage 12 zur Vorlage 0106-1/2017, Seite 1:

Beratungsergebnis: einstimmig empfohlen

Beschlussentwurf Anlage 13 zur Vorlage 0106-1/2017, Seite 1:

Beratungsergebnis: mehrheitlich empfohlen

Beratungsergebnis: mehrheitlich modifiziert empfohlen

Z. B.

Vorsitzender

Landrat Harald Sievers

Stellvertr. Vorsitz

Schritfführerin

Selina Nußbaumer

Kreisräte

Max Scharpf

Dr. Till Bastian